

MARKTGEMEINDE SCHÖNBERG AM KAMP

A-3562 Schönberg am Kamp, Hauptstraße 16

Telefon: (02733) 8227 - Fax: DW 27 - e-mail: gemeinde@schoenberg.gv.at - www.schoenberg.gv.at

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die **Sitzung** des **Gemeinderates**

am Donnerstag, 24. September 2015, im Gemeindeamt Schönberg

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 20.15 Uhr

Die Einladung erfolgte persönlich (per Post
bzw. e-mail) am 17.09.2015

Anwesend waren:

Vorsitzender: Bürgermeister Peter HEINDL

Vizebürgermeister Ing. Michael STROMMER

gfGR Ing. Helmut DIEWALD

gfGR Julius HAGER

gfGR Mag. (FH) Günter ZAISER

gfGR Martin VOGLHUBER

GR Ing. Johann DANTINGER

GR Birgit EISENBOCK

GR Oskar HAGER

GR Susanne HAHN

GR Gerhard HUBER

GR Dipl.-Ing. Veronika MÜLLER-REINWEIN

~~GR Wolfgang RIEDLMAYER~~

~~GR Josef SCHENTER~~

GR Ing. Christina KARNER

GR Harald STRANINGER

GR Eduard WEISSKOPF

GR Gernot SCHMUDERMAYER

Anwesend waren außerdem:

Entschuldigt abwesend waren:

GR Wolfgang RIEDLMAYER

GR Josef SCHENTER

GR Kurt SCHIEDLBAUER

Nicht entschuldigt abwesend waren:

Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig.

TAGESORDNUNG:

Pkt.:

- | | |
|---|--------------|
| 1. Genehmigung d. Protokolls d. letzten Sitzung | (öffentlich) |
| 2. Kindergartentransport, Verträge | " |
| 3. Subventionsansuchen: | " |
| a) Plan/K Kulturverein Kamptal | |
| b) URC Langenlois, Triathlon 2016 | |
| 4. WVA, BA 14 (Sanierung WVA II), Annahmeerklärung Kommunalkredit | " |
| 5. Freizeitzentrum Schönberg, Tarifordnung | " |
| 6. KG Mollands, Widmung und Entwidmung öffentliches Gut | " |
| 7. KG Schönberg, Umwidmungsansuchen | " |
| 8. Gebarungseinschau der Aufsichtsbehörde, Bericht | " |
| 9. Informationen | " |

Der Herr Bürgermeister begrüßt die erschienenen Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Bevor in die Tagesordnung eingegangen wird beantragt der Bürgermeister den TA-Pkt. 7 (KG. Schönberg, Umwidmungsansuchen) in den nicht öffentlichen Teil zu verlegen. Der Antrag wird einstimmig angenommen. Dann eröffnet der Bürgermeister die Sitzung.

Zu 1:

Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung keine Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

Zu 2:

Sachverhalt:

Der Kindergartentransport für Kinder des Kindergartens Schönberg soll wieder wie in den letzten Jahren von der Firma Mietwagen Niedzballa e.U., Plank und der Firma Taxi Bohac, Krems durchgeführt werden. Die Fa. Niedzballa übernimmt den Transport der Kinder aus dem „oberen“ Gemeindegebiet und wird mit derzeit insgesamt 12 Kindern mit zwei Bussen, wobei 1. Bus täglich 44,5 km und der 2. Bus 57,2 km fahren, transportieren. Die Fa. Bohac wird derzeit 5 Mollands Kinder wöchentlich an 4 Tage für 30 km und an 1 Tag für 32 km transportieren. Das Kilometergeld beträgt derzeit € 1,07.

Antrag:

Der Gemeinderat möge die vorliegenden Kindergartentransportverträge mit der Fa. Mietwagen Niedzballa e.U., 3564 Plank, Lindengasse 4/1 über täglich 101,7 km und mit der Fa. Taxi Bohac, 3500 Krems, Langenloiser Straße 132 über 30 km (4-mal wöchentlich) bzw. 32 km (1-mal wöchentlich) beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu 3:

Sachverhalt:

a) Der Bürgermeister berichtet über den neu gegründeten Verein Plan/K Kulturverein Kamptal mit Sitz in Oberplank, der an 3 Wochenenden im Strandbad Plank eine kulturelle und kulinarische Veranstaltungsreihe veranstaltet und um eine Subvention in der Höhe von € 500,-- bei der Gemeinde angesucht hat. Vom Verein wurde auch um eine Landesförderung angesucht und ist die Förderung durch die Gemeinde Voraussetzung dafür, dass auch das Land Subventionsbeiträge auszahlt. Die Veranstaltungen werden durch namhafte Künstler bespielt und waren sehr gut besucht.

Antrag:

Der Gemeinderat möge dem Verein Plan/K Kulturverein Kamptal, Sitz Oberplank 11 für die Veranstaltungsreihe „Strand Gut“ eine Subvention in der Höhe von € 500,-- gewähren.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

b) Der Bürgermeister berichtet, dass der URC Langenlois an ihn herangetreten ist, da er im Jahr 2016 in Schönberg einen Kurztriathlon unter dem Titel „Schönberg 1/8 Man Triathlon“ veranstalten will. Die Veranstalter würden gern das Freizeitzentrum Schönberg als Basis für die Veranstaltung und für den Schwimmbewerb das Becken des Freizeitzentrums benutzen. Sie rechnen mit einem Besuch von rund 200 Sportlern. Geplant ist, dass die Veranstaltung in Hinkunft regelmäßig stattfinden soll. Die komplette Werbung für diese Veranstaltung ist auch auf die Gemeinde zugeschnitten und wird selbstverständlich auch quartiermäßig die Gemeinde beworben. Der Veranstalter hätte gern zusätzlich zur kostenlosen Nutzung des Freizeitzentrums eine Subvention in der Höhe von € 1.200,--. Die Veranstaltung soll am 1. Sonntag nach Badeschluss, das wäre im Jahr 2016 der 11. September stattfinden.

Antrag:

Der Gemeinderat möge die Nutzung des Freizeitzentrums für den „Schönberg 1/8 Man Triathlon“ am 11. September 2016 und eine finanzielle Subvention in der Höhe von € 1.200,-- genehmigen.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu 4:

Sachverhalt:

Berichtet wird über den der Gemeinde vorliegenden Fördervertrag mit der Kommunal Kredit betreffend die WVA BA 14, das war die Sanierung der WVA mit der Photovoltaikanlage in Schönberg, wo bei einer förderbaren Gesamtinvestition von € 110.000,-- ein Fördersatz des Bundes von 15 % zugesichert wird. Die Förderung wird in jährlichen Zuschüssen ausbezahlt werden.

Antrag:

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Fördervertrag vom 01.07.2015, Antragsnummer B500174, betreffend die Gewährung eines Bauphasen- und Finanzierungszuschusses für die Wasserversorgungsanlage BA 14 Schönberg am Kamp vorbehaltlos annehmen.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu 5:

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtet, dass im Zuge der Gebarungseinschau im Jahr 2015 festgestellt wurde, dass die Tarife für das Freizeitzentrum im Jahr 2013 lediglich im Badausschuss beschlossen wurden. Eine Beschlussfassung im Gemeinderat ist nicht erfolgt und sollte nachgeholt werden.

Antrag:

Der Gemeinderat möge folgende Tarifordnung für das Freizeitzentrum Schönberg am Kamp beschließen:

ERWACHSENE	€
Tageskarte	3,50
Halbtageskarte ab 13.00 Uhr	3,00
Abendkarte ab 16.30 Uhr	2,00
Saisonkarte	65,00
FAMILIEN	
Tageskarte	9,00
Halbtageskarte	7,00
Saisonkarte	105,00
mit Familienpass*)	- 10 %
Kinder (6 – 14 Jahre)	

Tageskarte	2,00
Halbtageskarte ab 13.00 Uhr	1,60
Abendkarte ab 16.30 Uhr	1,30
Saisonkarte	35,00
Schulklasse pro Kind	1,00
Jugendliche und Studenten (15 – 26 J.), Präsenz- und Zivildienstler, sowie SENIOREN (ab dem 60. Lebensjahr, Personen mit Behindertenausweis)	
Tageskarte	3,00
Halbtageskarte ab 13.00 Uhr	2,50
Abendkarte ab 16.30 Uhr	1,50
Saisonkarte	55,00
KABINE	
Tageskarte Aufpreis	2,50
Saisonkarte Aufschlag	50,00
Sonnenschirm (Einsatz € 1,00)	1,50
Tischtennis 1 Stunde	1,00
Bocciabahn (1/2 Stunde + 6 Kugeln)	1,00
Warmbrause	1,00
Rollstuhlfahrer	freier Eintritt

*) Familienpassermäßigungen gelten nur bei Begleitung durch mind. einem Elternteil.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu 6:

Sachverhalt:

Im Zuge eines Bauvorhabens des Ehepaars Ingrid und Karl Höfler in Mollands, Weinstraße 36 wurde ein Teilungsplan hinsichtlich einer erforderlichen Grenzänderung zum öffentlichen Gut erstellt und kommt es zu Abtretungen bzw. Übernahmen von Teilstücken an bzw. in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Schönberg am Kamp.

Antrag:

Der Gemeinderat möge folgende Kundmachung beschließen:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Schönberg am Kamp übernimmt die im Teilungsplan des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen, Dipl.-Ing. Herbert EGGER, GZ: 2878/15 vom 24.04.2015 ausgewiesene Trennstück

2 im Ausmaß von 6 m²

welches mit der Parzelle 704/7, EZ: 426, KG. Mollands vereinigt wird, in das öffentliche Gut und entwidmet das ausgewiesene Trennstück

1 im Ausmaß von 2 m²

welches mit der Parzelle 704/11, EZ: 283, KG. Mollands vereinigt wird, aus dem öffentlichen Gut.

Diese Verordnung hat die Wirkung, dass mit deren Rechtskraft die oben bezeichnete Grundfläche (Trennstück 1) aus dem öffentlichen Gut entwidmet und an die in der Vermessungsurkunde angeführten neuen Eigentümer übertragen wird.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu 8:

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtet darüber, dass im Juni 2015 eine Gebarungseinschau durch das Amt der NÖ Landesregierung stattgefunden hat. Das Ergebnis der durchgeführten Gebarungseinschau wurde in einem Bericht zusammengefasst und wird vor dem Gemeinderat verlesen. Darüber hinaus auf der Leinwand im Sitzungssaal präsentiert. Ebenso zur Kenntnis gebracht wird die zu diesem Bericht erstellte Stellungnahme.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht und die Stellungnahme zur Kenntnis.

Zu 9:

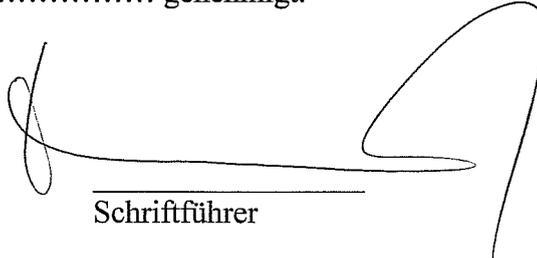
- Der Bürgermeister berichtet darüber, dass am Freitag, 25.09.2015 ein Finanzierungsgespräch hinsichtlich eines neuen FF-Hauses in Stiefen im Büro Mag. Sobotka im Amt d NÖ Landesregierung stattfindet.
- Der Bürgermeister berichtet, dass nach einem unseres Erachtens unverschuldeten Unfall des Gemeindegewerksbauers Maurer mit der Peugeot-Pritsche die Diskussionen mit der Versicherung so weit gegangen sind, dass nun voraussichtlich ein Prozess eingeleitet werden wird. Die gegnerische Versicherung ist nur bereit ein Drittel des Schadens von rund € 1.300,- zu bezahlen. Ein Kostenrisiko für die Gemeinde besteht nicht.
- Der Bürgermeister berichtet darüber, dass es bereits mehrfach zu Diskussionen mit Herrn Franz Luger, Eigentümer eines Kellers am Ende des Marktplatzes in Schönberg, Parzelle .103, gekommen ist, da auf dem Grund vor seinem Keller ein Weg in einen Wald der Gemeinde führt und auch für die Zufahrt erforderlich ist. Bereits mehrfach wurde ein Rechtsanwalt eingeschaltet um diese Diskussionen zu beenden und wurde von Herrn Luger auch ein Dokument unterschrieben, dass im bekannt ist, dass ein Überfahrtsrecht der Gemeinde besteht. Nun hat er diesen Weg zur Gänze abgesperrt. Es wurde die Rechtsanwaltskanzlei Mag. Brandstätter aus St. Pölten eingeschaltet, die die entsprechenden Schritte unternehmen wird.
- Der Bürgermeister berichtet darüber, dass ein Gefahrenzonenplan Wildbach für das Gemeindegebiet von der Abt. Wildbach und Lawinenerhaltung des Bundes aufgelegt werden muss. Bereits im Sommer wurde ein Entwurf der Gemeinde gezeigt, wobei wir mit der massiven Ausweisung von Gefahrenzonen im Bereich des Ortsgebietes von Schönberg nicht einverstanden waren. Der Plan wird überarbeitet werden und wird bis Ende des Jahres zur öffentlichen Einsicht aufliegen. Der Bürgermeister empfiehlt allen Ortsvorstehern auch Einsicht zu nehmen und evtl. Stellungnahmen abzugeben.

Außerhalb der Tagesordnung begrüßt Bürgermeister Peter Heindl Herrn Günther Pfaller, ehemaligen Gemeinderat und Ortsvorsteher aus Freischling, bedankt sich für seine Leistungen in seiner Zeit als Gemeinderat und Ortsvorsteher und überreicht ihm die Ehrennadel in Silber und die dazu gehörige Urkunde.

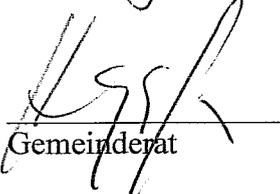
Das Protokoll der Gemeinderatssitzung wird am 10.12.15 genehmigt.



Bürgermeister



Schriftführer



Gemeinderat



Gemeinderat



Gemeinderat